

# **„Gekonnte“ Statistik zeichnet sich dadurch aus, dass immer beweisbar ist, was bewiesen werden soll. Oder: Ein Beweis, dass es die mittelalterliche Wärmeperiode nicht gab**

geschrieben von Chris Frey | 5. August 2019

## **Helmut Kuntz**

Wenn unsere Medien eine Studie zum Klimawandel (und erneuerbare Energien) hervorheben, kann man fast sicher sein, dass sie zwar allen alarmistischen, aber keinen qualitativen Ansprüchen genügt. Hervorgehoben wurde vor kurzem eine Studie aus der Schweiz [2], welche die mittelalterliche Warmzeit als lokales Ereignis „belegt“ und damit den Klimaskeptikern wieder einen herben (Faust-)Schlag ins Gesicht versetzt [3] [4]. Dabei war „man“ doch der Überzeugung, dass es genau umgekehrt wäre und die in älteren Publikationen oft „weggemittelte“ Mittelalterliche Wärmeperiode „MWP“ inzwischen allgemeine Akzeptanz gefunden hätte.

---

# **Deutschlands Krieg gegen die Biodiversität – Teil 3: Photovoltaik-Freiflächenanlagen – auch ein Artenschutz-Problem ?**

geschrieben von Chris Frey | 5. August 2019

## **Günter Keil**

Ein Informationspapier der NRW-Landesregierung erklärt, worum es geht: „Freiflächenanlagen sind gewöhnlich leistungsstarke mittelgroße bis große Photovoltaikanlagen, die von gewerblichen Investoren betrieben werden.“

---

# **Klimaschützer blockieren jetzt schon Kohlekraftwerke**

geschrieben von AR Göhring | 5. August 2019

von AR Göhring

„Aktivisten“ von „Ende Gelände“ versuchten, den Betrieb des Mannheimer Großkraftwerks zu unterbinden, indem sie die Bandförderung störten.

---

# **Keine Lust auf die grüne Machtergreifung**

geschrieben von Admin | 5. August 2019

Die neue Ausgabe von COMPACT-Spezial widmet sich der drohenden Öko-Diktatur, die Deutschland wirtschaftlich und technologisch um Jahrzehnte zurückwerfen könnte.

---

# **Wie Klimamodelle die Erderwärmung aufblasen**

geschrieben von AR Göhring | 5. August 2019

von Fritz Vahrenholt

Anfang 2018 hatten wir [die Achse des Guten] über eine Arbeit berichtet, die mit den besten zur Verfügung stehenden Daten die Empfindlichkeit unseres Klimasystems auf eine Veränderung des CO<sub>2</sub>-Gehaltes der Atmosphäre herleitete (dafür ist auch der Begriff Klimasensitivität gebräuchlich).